



Protokoll

der sportfachlichen Arbeitstagung des NLV-Bezirkes Lüneburg am 12. November 2021 in Tostedt-Todtglüsingen

Ort: Tostedt-Todtglüsingen, Hotel Wiechern

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.03 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anmerkung: Die Teilnehmer/innen legten beim Eintreffen zur Kontrolle einen Impfnachweis vor. Die Veranstaltung konnte daher gem. der G2-Regel durchgeführt werden. Weiterhin erfolgte das Einchecken in die Luca-APP)

1.) Pkt. 1 TO: Eröffnung und Begrüßung

W. Schirner eröffnet die Arbeitstagung des NLV-Bezirkes Lüneburg und begrüßt die Anwesenden.

2.) Pkt. 2 d. TO: Rückblick auf die zurückliegende Saison

W. Schirner bedankt sich bei allen, die Veranstaltungen in diesem Jahr durchgeführt haben. Trotz Widrigkeiten konnten vier Veranstaltungen und zwar die Einzelmeisterschaften in Verden, der Mehrkampf in Bad Bevensen, der Blockwettkampf in Stade, der Crosslauf sowie die Laufveranstaltungen durchgeführt werden (**und der Kreisvergleich**). Ausgefallen sind die Staffeln aufgrund einer unglücklichen Terminüberschneidung mit dem Cross, was so nicht wieder passieren darf. Bei den Meisterschaften wurden die Teilnehmerzahlen der Vorjahre nicht erreicht, was darin begründet sein kann, dass erst zur Jahresmitte das Training wieder aufgenommen wurde/werden konnte.

Für die Altersklassen jünger als 18 Jahre gab es nur wenige Veranstaltungen. In den Mitgliederzahlen ist der Bezirk Lüneburg hinter Weser-Ems zurückgefallen. Die Leichtathletik steht in Konkurrenz zu anderen Sportarten und Freizeitaktivitäten. Die Leichtathletik muss mehr in der Öffentlichkeit präsent sein.

3.) Pkt. 3 d. TO: Planung der BM 2022/Bewerbungen BM/Bewerbungen zu LM/DM

Die Bezirksmeisterschaften 2022 werden wie folgt festgelegt:

27.03. ?	Hammerwurf in Verden
01. 05.	Blockwettkampf U 16 u. U 14 in Stade
05.06.	Hindernis u. Langhürden (im Rahmen des Pfingstsportfestes) in Zeven
14.05.	Einzel * Jugend Männer, Frauen, Senioren U 20, U 18, evtl. im Kreis Celle
15.05.	Einzel * Jugend U 16 u. U 14 in Stade
21.05.	1.500 u. 5.000 m in Unterlüß
25. u. 26.06. ?	Mehrkampf Mä, Fr. Senioren, U 20, U 18, U 16 in Bad Bevensen
11.09.	Kreis-Vergleich „Heide“ in Munster o. Schneverdingen
17.09.	Kreis-Vergleich „Stade“ in Osterholz-Scharmbeck
09. o. 16.10.	10 km-Straße in Thedinghausen

*Anmerkung: Es wurde nicht besprochen, ob der Stabhochsprung in einer gesonderten Veranstaltung (Uelzen?) ausgetragen werden soll. Ungeklärt blieb, ob ein Mehrkampf für die U 14 angeboten werden soll.

Den Mehrkampf mit anderen Bezirken auszutragen wurde **abgelehnt (nicht befürwortet)**.

Keinen Termin und/oder Ausrichter gibt es für Cross (evtl. in Neukloster), Langstaffeln in Walsrode oder Stade, 3.000 m in Tostedt, 10.000 m evtl. in Buxtehude.

Am 13.02. sind die Landes-Cross-Meisterschaften in Bergen/CE und am 17./18.09 die Landesmeisterschaften Einzel Senioren in Zeven geplant. Zusammen mit den Landesmeisterschaften DMM wird eine Mixedstaffel über 4 x 200 m ausgetragen.

4.) Pkt. 4 TO: Bezirksbestenliste 2021

Für Annegret Bremeyer, die aus privaten Gründen an der Fortsetzung der Arbeit für die Statistik gehindert ist, hat Reinhart Wagner die Aufgaben des Statistikers übernommen. 2020/2021 war die Arbeit für die Statistiker aufgrund der wenigen Veranstaltungen überschaubar. R. Wagner bittet die Kreisstatistiker, die derzeit veröffentlichte Bezirksbestenliste auf Fehler und Vollständigkeit zu überprüfen. W. Schirner bedankt sich bei R. Wagner, dass er eingesprungen ist.

H. Behrmann regt an, dass die Bezirksbestenliste im Laufe der Saison öfter aktualisiert veröffentlicht wird. In der Diskussion wird ein Rhythmus von einmal im Monat für angemessen und sinnvoll gehalten.

5.) Pkt 5 d. TO: Kadertraining/Förderung 2021/2022

In seinem Bericht stellt W. Striezel fest, dass im letzten Jahr wegen Corona keine Maßnahmen auf Bezirksebene stattgefunden haben. Besonders getroffen hat das den Jahrgang 2006. Der Jahrgang 2007 hat in diesem Jahr noch eine Chance. Der E-Kader Nord-Ost (Bez. Lüneburg) startet morgen mit der ersten Maßnahme. W. Striezel zeigt sich völlig unzufrieden mit dem NLV. Vom 10.08. datiert ein Brief des NLV, wonach Aktive bis zum 23.08. benannt werden sollten. Es wurde nachgebessert. Am 25./26.09. hat die Sichtung zu einer Zeit stattfinden, wo noch Wettkämpfe stattfinden. So waren auch nicht alle anwesend. W. Striezel kritisiert den Test. Die Auswertung kam spät am 02.11. ohne jeglichen Kommentar. 23 Aktive wurden von W. Striezel benannt. Ein weiterer Kritikpunkt sind die Kader-Richtwerte für die Jahrgänge 2000 bis 2005. 80 % werden von keinem Aktiven erfüllt.

In der sich anschließenden Erörterung wird herausgearbeitet, dass wenige Aktive Interesse am Landeskader haben. Die Maßnahmen von W. Striezel auf Bezirksebene sind dagegen beliebt. R. Wagner regt an, eine Gesprächsrunde vom Bezirk mit dem NLV zu initiieren, um die Kritik aufzuarbeiten. W. Striezel überlegt, ob er Maßnahmen unabhängig vom NLV im Bezirk, vielleicht auch für Ältere, anbietet.

6.) Pkt. 6 TO: Finanzen / Urkunden

U. Gehrkens betrachtet die Jahre 2020, 2021 und 2022.

Der Jahresabschluss 2020 ist ausgeglichen. Der Saldo war mit 80 Euro positiv. Die Bezirksabgabe hat sich auf 360 Euro halbiert. Größte Ausgabe war der Bezirksverbandstag.

2021 war noch mehr coronabeeinflusst. Die Bezirksabgabe ging noch weiter zurück, weil beim Cross und den Einzelmeisterschaften die Teilnehmerzahlen zurückgingen. Auf der Ausgabenseite gab es nur Standardbewegungen. Ein positiver Saldo von 930 Euro wird erwartet.

2022 erwartet der Kassenwart weniger Coronaeinfluss ab Ostern. Er erwartet ein Niveau wie 2019/2020 und einen Saldo von 900 bis 1000 Euro.

Matthias Meier will sich um ein Sponsoring für Urkunden bemühen, so dass dann die Veranstalter nicht mehr mit Kosten belastet werden sollten. Das Thema wird aktuell, wenn der derzeitige Bestand

an Urkunden aufgebracht ist.

7.) Pkt. 7 TO: : Kampfrichter

J. Dohrmann berichtet über das Ergebnis seiner Abfrage in den Kreisen zu Aus- und Fortbildungen mit guter Resonanz.

Er bezeichnet die Kampfrichterbörse grundsätzlich als gute Idee, allerdings steht die Frage der Umsetzung im Raum.

Die Anregung der Anschaffung einer Windmessanlage wird nicht verfolgt.

W. Schirner regt an, dass *J. Dohrmann*, bei den Kreisen nachfragt und eine Bestandserhebung zu Windmessern, Gerätemesskoffern und Zeitmessanlagen durchführt (Hinweis: Rundschreiben hierzu ist schon erfolgt).

8.) Pkt. 8 TO: Bezirksverbandstag 2022

Mit der Ausrichtung des Verbandstages wären Cuxhaven oder Osterholz an der Reihe. Da *W. Schirner* für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht, möchte er den Verbandstag im Herbst zusammen mit der Arbeitstagung in Tostedt durchführen.

9.) Pkt. 9. TO: Mitteilung aus den Kreisfachverbänden

Im Kreis **Celle** wurden Corona bedingt vier Wettkämpfe, ein Crosslauf und der Kreisvergleich durchgeführt. Am Vergleich haben nur vier Kreise teilgenommen. Beim Bezirkscross sind 150 Aktive gestartet. In Bergen konnte ein Volkslauf mit 450 Startern durchgeführt werden. Es steht noch nicht fest, ob der Wasa-Lauf 2022 stattfinden kann. Die Leichtathletikanlage in Celle steht wegen eines Hallenneubaus zurzeit nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. Ob bis Mitte 2022 die Arbeiten abgeschlossen sind, ist ungewiss.

Im Kreis **Cuxhaven** haben im Grunde nur Langen und Wehdel in der Coronazeit trainiert. Es wurden vier Kreismeisterschaften durchgeführt. Die jüngeren Altersklassen wurden berücksichtigt und konnten damit gehalten werden.

Im Kreis **Harburg** fand das Training in der ersten Jahreshälfte nur bedingt statt. Die Bezirksmeisterschaften Staffeln kollidierten mit dem Cross und fielen aus. Die Sanierung der Anlage in Tostedt ist abgeschlossen, **allerdings mit der Reduktion auf vier Rundbahnen**. Die in Winsen hat begonnen.

In **Lüchow-Dannenberg** fand der Saisoneinstieg Anfang Juli statt. Zehn Veranstaltungen konnten angeboten werden. Das Angebot war fast ausschließlich kreisintern.

Im **Heidekreis** fanden nur wenige Veranstaltungen statt. In Soltau gab es eine interne Veranstaltung und eine Wurfveranstaltung. Im Oktober konnte eine Kampfrichteraus- und -fortbildung durchgeführt werden.

Im Kreis **Osterholz** fanden die Staffelmeisterschaften mit guter Resonanz statt.

Im Kreis **Rotenburg** war die Trainingsbeteiligung nach der Wiederaufnahme in der 2. Jahreshälfte in den Vereinen sehr unterschiedlich. An Wettkämpfen fanden ein Straßenlauf und interne Veranstaltungen in Zeven statt. Die größte Veranstaltung war der Kreisvergleich. Der KiLa-Cup war ein gutes Angebot mit großer Resonanz.

Im Kreis **Stade** hat der VfL trotz Corona Veranstaltungen durchgeführt. Andere Vereine haben keine Aktivitäten gezeigt.

Im Kreis **Uelzen** hat nur wenig Trainingsbetrieb stattgefunden. Einzelne Athleten haben allein trainiert. Ab Juni haben Wettkämpfe und auch Kreismeisterschaften stattgefunden. An den Landesmeisterschaften im 10 km-Straßenlauf haben 170 Läuferinnen und Läufer teilgenommen. Bei den Deutschen

Meisterschaften waren es 750. Am kommenden Sonntag finden in Rosche die Landesmeisterschaften im Crosslauf statt.

Im Kreis **Verden** und der LGKV hat der Vorsitzende Bernd Kunze aufgehört. Es gibt aktuell keinen Nachfolger. H. Behrmann führt kommissarisch die Geschäfte. Es steht aber ein Nachfolger zur Verfügung.

Das Training im Verdener Stadion war jederzeit unter Coronabedingungen möglich. Cross- und Straßenläufe haben nicht stattgefunden. Das Jubiläum „50 Jahre LGKV“ soll am 01.10.2022 nachgeholt werden.

Vom Kreis **Lüneburg** fehlt M. Haverkamp aus gesundheitlichen Gründen.

10.) Pkt. 10 TO: Verschiedenes

W. Schirner berichtet von der Feier zum 75-jährigen Jubiläum des NLV, die er als gelungen bezeichnet.

A Pauling weist auf Qualifix-Veranstaltungen der KSB und des LSB hin.

T. Maxin erinnert, dass oft über Strukturveränderungen gesprochen wurde. Viele Vorstände sind überaltert. Die von daher geplante Fusion ROW und OHZ hätte bedeutet, dass sich die KSB-Unterstützung halbiert hätte. *W. Schirner* weist darauf hin, dass die KSB-Förderung landauf und landab sehr unterschiedlich ist, und manche KLV überhaupt **keine finanziellen Unterstützungen** bekommen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die SELTEC-Schulungen vom NLV gesteuert werden. *H. Behrmann* erwähnt, dass der NLV 7200 Euro an SELTEC zahlt und dafür die Startpassgebühren erhöht wurden.

(W. Schirner, Vorsitzender)

(M. Haacke, Protokoll)